

**Erst die Benutzerhinweise auf Seite 33 lesen:
So macht sich das Buch voll bezahlt**

INHALT	Seite
Steuervorschau und wichtige Nachrichten vorab	5
Vorwort.....	31
Abkürzungen	32
	Randziffer
1 Ein paar wichtige Worte vorab.....	1
1.1 So füllen Sie die Formulare aus	5
1.1.1 ElsterOnline – die »bürgerfreundliche« Steuererklärung	6
1.1.2 Ausfüllen der Formulare mit der Hand.	13
1.2 Der Umgang mit dem Finanzamt	14
Tipp: Stellen Sie sich dümmer, als Sie sind	16
Tipp: Folgen Sie Ihrem gesunden Rechtsempfinden!.....	20
2 Überblick	25
2.1 Diese Formulare benötigen Sie	26
2.1.1 Formulare für die Einkommensteuererklärung	30
2.1.2 Die vereinfachte Steuererklärung für Arbeitnehmer	31
2.2 Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer.....	41
2.2.1 Begriffe aus dem Steuerrecht	41
2.2.2 Steuerbelastung 2014.....	42
2.2.3 Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2014. . .	47
2.2.4 Steuerbelastung im Einkommensteuertarif 2014.....	48
2.2.5 Aufbau des Einkommensteuertarifs 2014.....	49
2.2.6 Zum Grundfreibetrag	52
3 Die ersten Schritte	55
3.1 Ordnen der Unterlagen.....	56
3.2 Erklärungsstrategie – so machen Sie es richtig	61
3.2.1 Beweise durch Belege	61

3.2.2	Manchmal geht es auch ohne Belege	64
	Tipp: Decken Sie den Finanzer mit unverfänglichen Belegen ein! ..	66
	Tipp: Kopie genügt, denn sicher ist sicher	73
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst.«	75
4	Das Hauptformular für die Einkommensteuererklärung	76
4.1	Formularkopf	77
4.2	Der Mantelbogen zur Steuererklärung (Hauptformular)	81
4.3	Allgemeine Angaben – Zeile 6–36	82
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Allgemeine Angaben)</i>	82
	Zeile 8 und 17 Geburtsdatum	83
	Tipp: Wie Sie mit Ihrer besseren Hälfte Steuern sparen!	84
	Zeile 11–13 Anschrift	85
	Zeile 11 und 20 Religion	86
	Zeile 14 und 23 Ausgeübter Beruf	88
	Zeile 15 Familienstand	89
	Tipp: Als eingetragene Lebenspartner vom Splittingtarif profitieren	90
	Tipp: Schieben Sie als Allein- oder Hauptverdiener Ihre Scheidung so lange es geht hinaus	93
	Zeile 24 Wahl der Veranlagungsform	94
	Tipp: Retten Sie mit einem gemeinsamen Wohnsitz den Splittingtarif!	97
	Tipp: Einen Tag verheiratet reicht für den Splittingtarif	98
	Tipp: Am Versorgungsausgleich verdienen	99
	Tipp: Einzelveranlagung von Ehegatten bei Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit	100
	Tipp: Antrag auf getrennte Veranlagung abschmettern	101
	Tipp: Aufteilungsbescheid schafft klare Verhältnisse	102
	Zeile 24 Angaben zum Güterstand der Gütergemeinschaft	103
	Tipp: Mit modifizierter Zugewinngemeinschaft den Fiskus austricksen	104
	Zeile 25–28 Bankverbindung	105
	Zeile 31–36 Empfangsvollmacht	107
4.4	Sonderausgaben – Zeile 37–56	109
	Zeile 37–56 Übersicht	109
	Zeile 37–38 Renten und dauernde Lasten	110
	◆ <i>Musterfall Huckenbeck (Dauernde Lasten als Sonderausgaben)</i> ..	117

	Tipp: Alles rückwärts, marsch, marsch!	119
	Zeile 39 Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	120
	Zeile 40–41 Unterhaltsleistungen	121
	◆ <i>Musterfall Backs (Unterhaltsleistungen an</i> <i>geschiedenen Ehegatten)</i>	125
	Tipp: So sparen Sie beim Unterhalt doppelt Steuern.	129
	Zeile 42 Kirchensteuer	130
	Zeile 43–44 Eigene Berufsausbildung	134
	◆ <i>Musterfall Backs (Erststudium)</i>	139
	Tipp: Setzen Sie die Kosten des häuslichen Arbeitszimmers als Ausbildungskosten ab!	140
	Zeile 45–56 Spenden und Mitgliedsbeiträge	150
	◆ <i>Musterfall Backs (Spenden)</i>	151
	Tipp: Setzen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge als Spenden ab!	152
	Zeile 45–56 Höchstbeträge für Spenden	153
	Zeile 45–56 Nachweis von Zuwendungen	155
	Tipp: Werfen Sie alte Kleidung nicht einfach in den Müll.	157
	Tipp: Kirchenkollekte mit Spendenquittung.	161
	Tipp: Sich mit Liebhaberei aus der Steuerfalle befreien	168
4.5	Außergewöhnliche Belastungen – Zeile 61–70	177
	Zeile 61–64 Behinderte und Hinterbliebene	180
	Tipp: Lassen Sie sich den Freibetrag in die Lohnsteuerkarte eintragen	185
	◆ <i>Musterfall Huber (Behinderung)</i>	187
	Tipp: War Ihr Vater jahrelang krank, bevor er starb?	190
	Zeile 61–64 Hinterbliebenenpauschbetrag	193
	Zeile 65–66 Pflegepauschbetrag	194
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Pflegepauschbetrag)</i>	195
	Zeile 65 Leistungen aus der Pflegeversicherung	196
	Tipp: Später Rente für ehrenamtliche Pflege kassieren.	198
	Tipp: Kümmern Sie sich um eine einsame kranke Nachbarin?	199
	Zeile 67–70 Andere außergewöhnliche Belastungen	200
	◆ <i>Musterfall Backs (Beerdigungs- und Krankheitskosten)</i>	203
	Tipp: Mal kleckern, mal klotzen	204
	Tipp: Unbegrenzter Kostenabzug dank Einspruch?	205
	Zeile 69–70 Krankheitskosten	206
	Tipp: Haben Sie Ihre Zahnreparatur selbst bezahlt?	207
	Tipp: Beachten Sie die zumutbare Belastung der Sozialkassen	208
	Zeile 68–70 Die Praxis-Checkliste	211
	Tipp: Pollenalarm – Der Fiskus hilft.	212

Tipp:	Besorgen Sie sich im Krankheitsfall Hilfe im Haushalt	213
Zeile 67–69	Kuraufenthalt	214
Tipp:	Reise zur Klimakur ans Tote Meer	215
Zeile 67–69	Begräbnis, Trauerfall	216
Tipp:	Bestattungskosten bündeln	217
Zeile 67–69	Wiederbeschaffung von Hausrat	218
Tipp:	Entschädigung für Ihre nassen Füße	219
Zeile 67–69	Umzug	221
Tipp:	Umzugskosten sind immer abzugsfähig!	222
Zeile 67–69	Ehescheidung	223
◆	<i>Musterfall Herbert (Kosten der Ehescheidung)</i>	226
Tipp:	Machen Sie Scheidungskosten nachträglich geltend	227
Zeile 67–69	Aufwendungen behinderter Menschen	228
◆	<i>Musterfall Vater Meyer (Pflegeheim)</i>	232
Tipp:	Pflegekosten auch bei Pflegestufe 0 absetzbar	233
◆	<i>Musterfall Vater Schmidt (Kosten Pflegeheim, Unterstützung durch Angehörige)</i>	236
Tipp:	Zusätzliche Steuerermäßigung für Heimbewohner	238
Zeile 67–69	Sonstige außergewöhnliche Belastungen	239
Zeile 70	Haushaltsnahe Pflegeleistungen	240

4.6	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen – Zeile 71–79	241
Zeile 71–79	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen	241
Zeile 71–72	Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis	242
Tipp:	Vermeiden Sie ein Hornberger Schießen!	243
Zeile 71	Geringfügige Beschäftigung/Minijob	244
Tipp:	Hilfe bei schwankendem Verdienst	246
◆	<i>Musterfall Hannelore (Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis als Minijob)</i>	247
Zeile 72	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	252
Zeile 73	Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt	256
Tipp:	Hausgehilfin mit »Dreifachberücksichtigung«	257
◆	<i>Musterfall Meyer (Haushaltshilfe – Aufteilung der Kosten)</i>	259
Tipp:	Steuerermäßigung für Umzugskosten	260
Zeile 74	Pflege- und Betreuungsleistungen, Heimunterbringung	261
Zeile 75	Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen	262
◆	<i>Musterfall Huber (Haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungs- und Handwerkerleistungen)</i>	263

	Zeile 76–79	Gemeinsamer Haushalt alleinstehender Personen/Steuerermäßigung bei Ehegatten	266
4.7	Sonstige Angaben und Anträge, Unterschrift – Zeile 91–110		267
	Zeile 91	Gesellschaften/Gemeinschaften/ähnliche Modelle i.S.d. §2b EStG	268
	Zeile 92–93	Verlustabzug	269
	Tipp:	Mit spitzem Bleistift Geld verdienen	271
	Zeile 94	Einkommensersatzleistungen – Progressionsvorbehalt für Kranken-, Eltern-, Mutterschaftsgeld und anderes mehr	272
	Zeile 95	Aufteilung von Kosten bei der Einzelveranlagung von Ehegatten	273
	Zeile 96–108	Beschränkt oder unbeschränkt, so lautet hier die Frage	274
	Zeile 110	Unterschrift/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	275
5	Die Anlage Vorsorgeaufwand		276
	Zeile 4–58	Übersicht	276
	Zeile 4–10	Beiträge zur Altersvorsorge	281
	Zeile 4, 6, 8 und 9	Gesetzliche Rentenversicherung	282
	Zeile 5	Landwirtschaftliche Alterskassen, berufsständische Versorgungseinrichtungen	285
	Zeile 7	Kapitalgedeckte private Rentenversicherung (Rürup-Versicherung)	287
	Zeile 10	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung bei geringfügig Beschäftigten (sog. Minijobs)	290
	Zeile 11	Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfe	291
	Zeile 12–45	Beiträge zur gesetzlichen/privaten Kranken- und Pflegeversicherung	292
	Zeile 12–30	Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung	293
	Zeile 31–36	Private Kranken- und Pflegeversicherung	294
	Zeile 40–45	Übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für den eingetragenen Lebenspartner	295
	Zeile 46–52	Weitere sonstige Versicherungen/Vorsorgeaufwendungen	296
	Zeile 46–49	Arbeitslosen-, Erwerbs-/Berufsunfähigkeits-, Kranken- und Pflegeversicherung	300
	Zeile 47	Kranken- und Pflegeversicherung (Datenübermittlung widersprochen)	301
	Tipp:	Vergessen Sie Ihre Reisekrankenversicherung nicht	302
	Tipp:	Berufsunfähigkeit versichern: Schutz vor finanziellen Ruin	303

Zeile 50	Unfallversicherung	304
Zeile 50	Haftpflichtversicherung	305
Tipp:	Kfz-Haftpflichtversicherung für Ihren Sprössling	306
Tipp:	Haftpflicht für Wohnungseigentum	307
Zeile 50–52	Lebensversicherungen	308
Tipp:	Ziehen Sie Alternativen in Betracht.	317
♦	<i>Musterfall Familie Huber (Sonderausgaben)</i>	319
Tipp:	Direktversicherung: gut für Arbeitnehmer	320
Tipp:	Kapitallebensversicherung optimieren	321
Tipp:	Den lachenden Erben alles überlassen?	324
Zeile 4–58	Berechnung der Vorsorgehöchstbeträge (mit Günstigerprüfung)	327
Zeile 4–52	Berechnung des Vorsorgehöchstbetrags an einem praktischen Fall	332

6	Die Anlage AV (Altersvorsorgebeiträge – Riester-Sparen)	343
Zeile 1–24	Altersvorsorgebeiträge (Riester-Rente)	344
Zeile 4–24	In welcher Höhe wird die Zulage gewährt?	348
♦	<i>Musterfall Finke (Zusätzliche Altersvorsorge)</i>	357
Tipp:	Schon der Sockel ist ein Mindesteigenbetrag	359
Tipp:	Familienförderung wahr gemacht	360
Tipp:	Mit nur 60 € Eigenbetrag die volle Grundzulage kassieren ..	361
Tipp:	Nur bei vollem Sparprogramm dicke Zusatzrente	362
Tipp:	Lebensabend im Ausland? Finger weg von Riester!	363
♦	<i>Musterfall Finke (Günstigerprüfung – Fortsetzung von Rz 357)</i> ..	364
Zeile 6	Welche Altersvorsorgeverträge sind begünstigt? ...	365
Zeile 10–20	Welcher Personenkreis hat Anspruch auf die Zulage?	369
Zeile 4–24	Welche Riester-Sparform ist die beste für mich? ...	375
7	Die Anlage Unterhalt	388
7.1	Was man wissen muss, wenn man jemanden unterstützt	389
♦	<i>Musterfall Familie Huber (Unterstützung des Vaters)</i>	391
Tipp:	So ergattern Sie den doppelten Höchstbetrag!	392
7.2	Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n) – Zeile 4–6	393
Zeile 4–6	Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n)	393

7.3	Aufwendungen für den Unterhalt – Zeile 7–16	394
	Zeile 7–16 Aufwendungen für den Unterhalt (Zeitraum)	394
	Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig	395
	Zeile 7–16 Aufwendungen für den Unterhalt (Höhe)	396
	Tipp: Geben Sie sich nicht mit den Sätzen des Finanzamts zufrieden!	396
	Zeile 17–26 Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen	397
7.4	Allgemeine Angaben zur unterstützten Person – Zeile 31–44	398
	Zeile 32 Geburtsdatum	399
	Zeile 32 Sterbedatum	400
	Zeile 33 Beruf	401
	Zeile 33 Familienstand	402
	Zeile 33 Verwandtschaftsverhältnis	403
	Zeile 34 Unterhaltsempfänger im Ausland:	
	Unterhaltungserklärung der Heimatbehörde	404
	Zeile 35 Im Haushalt des Unterhaltsempfängers lebender Ehegatte/Lebenspartner	405
	Zeile 36 Haushaltszugehörigkeit	406
	Zeile 37 Anspruch auf Kindergeld oder -freibetrag	407
	Zeile 38–41 Unterhaltsberechtigung/öffentliche Mittel	408
	Tipp: Sie haben Nachwuchs bekommen?	
	Setzen Sie den Unterhalt an Ihren Lebenspartner ab!	410
	Tipp: Ergattern Sie mit einem Eigenbeleg den Höchstbetrag!	412
	Zeile 42 Vermögen der unterhaltenen Person	413
	Tipp: Sag dem Fiskus leise servus ...	414
	Zeile 43–44 Zum Unterhalt beigetragen	415
	Zeile 45–54 Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person	416
	Zeile 45–54 Einkünfte und Bezüge außerhalb des Unterstützungszeitraums	421
	♦ Musterfall Backs (Eigene Einkünfte und Bezüge)	422
8	Die Anlage Kind	423
8.1	Der Familienleistungsausgleich im Überblick	424
	Tipp: Wie beim Militär: Nur rechtzeitige Meldung macht frei	429
	Tipp: Zahlväter aufgepasst: 92 € weniger Unterhalt	433
8.2	Wie wird die Anlage Kind ausgefüllt?	435

8.2.1	Angaben zum Kind – Zeile 4–9	437
	Zeile 6 Geburtsdatum	438
	Zeile 6 Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2014	439
	Tipp: Patchwork-Familien aufgepasst:	
	Mehr Kindergeld durch Zählkinder	440
	Zeile 8–9 Wohnort (Anschrift) im Inland/Ausland	441
8.2.2	Kindschaftsverhältnis zum Steuerpflichtigen/Ehemann, zur Ehefrau, zu weiteren Personen – Zeile 10–14	442
	Zeile 10 Leibliches Kind/Adoptivkind, Pflegekind	442
	Tipp: Machen Sie Ihr Enkelchen zum Pflegekind	443
	Tipp: Kostkinder auf Kosten des Finanzamts	445
	♦ <i>Musterfall Familie Meyer (Pflegekind)</i>	446
	Zeile 11–14 Kindschaftsverhältnis zu anderen Personen	447
	♦ <i>Musterfall Familie Huber (Volle und halbe Kinderermäßigung)</i> ..	448
	Tipp: Alleinerziehende aufgepasst!	449
8.2.3	Angaben für ein volljähriges Kind – Zeile 15–22	450
	Zeile 15–16 Kind in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung	451
	♦ <i>Musterfall Backs (Kinder in Berufsausbildung)</i>	452
	Tipp: Die Masche mit dem Ausbildungsdienstvertrag	456
	Zeile 17 Kind ohne Ausbildungsplatz	458
	Tipp: Der Numerus clausus sichert Kindergeld und Steuervergünstigungen	459
	Zeile 18 Kind hat freiwilliges soziales/ökologisches Jahr/ Freiwilligendienst/Dienst im Ausland abgeleistet ..	460
	Zeile 19 Kind in Übergangszeit	461
	Zeile 20 Kind ohne Beschäftigung/Arbeit suchend gemeldet	462
	Zeile 21 Behindertes Kind	463
	Tipp: Kann sich Ihr Kind selbst unterhalten?	464
	Tipp: Behindert, weil drogenabhängig	466
	Zeile 22 Grundwehr-/Zivildienst	467
8.2.4	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes – Zeile 23–27	468
8.2.5	Übernommene Kranken- und Pflegeversicherung – Zeile 31–37 ...	469
8.2.6	Übertragung des Kinder- und Betreuungsfreibetrags – Zeile 38–43	470
	Zeile 38–39 Unterhaltspflicht nicht ausreichend erfüllt	471
	Zeile 40 Minderjähriges Kind nicht beim anderen Elternteil gemeldet	472
8.2.7	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende – Zeile 44–49	473
	Tipp: Machen Sie Ihren »Schatz« zum Untermieter	475
8.2.8	Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes	

	(Ausbildungsfreibetrag) – Zeile 50–52	476
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Ausbildungsfreibetrag)</i>	477
	Zeile 50 Auswärtige Unterbringung vom ... bis	478
	Tipp: Auswärtige Unterbringung im eigenen Haus	479
8.2.9	Schulgeld – Zeile 61–63	481
8.2.10	Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenenpauschbetrags – Zeile 64–66	482
8.2.11	Kinderbetreuungskosten – Zeile 67–73	483
	Zeile 67–68 Art der Dienstleistungen und Höhe der Aufwendungen	484
	Tipp: Oma ist die beste Tagesmutter	486
	Tipp: Fahrtkosten als Kinderbetreuungskosten geltend machen ...	487
	◆ <i>Musterfall Meier (Betreuungskosten für Kindergartenkinder)</i> ...	488
	Zeile 69, 73 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen	489
	Zeile 70–72 Haushaltszugehörigkeit	490
8.3	Goldene Steuertipps für betuchte Eltern	491
	Tipp: Aufgepasst, Eltern, die Sie selbständig sind!	492
	Tipp: Für Eltern mit größerem Gewerbe: Geld hin und zurück	494
	Tipp: Für Eltern, die Mietshäuser besitzen	495
8.4	Goldene Steuertipps für betuchte Kinder	496
	Tipp: Renovieren Sie Ihr Elternhaus	497
9	Die Anlage N	498
	Zeile 1–87 Arbeitnehmer oder Selbständiger?	499
	Zeile 1–87 Arbeitsverträge zwischen nahen Angehörigen ...	500
	Zeile 1–87 Die Lohnabrechnung für 2014	505
9.1	Formularkopf	512
	Zeile 5–30 Lohnsteuerbescheinigung	513
	Tipp: Bessere Steuerklasse III/V statt Faktorverfahren wählen! ...	516
	Tipp: Steuerklassenwechsel bei Ehegatten	518
	Tipp: Höheres Mutterschafts- und Elterngeld durch Steuerklassenwechsel	519
9.2	Angaben zum Arbeitslohn – Zeile 6–30	521
	Zeile 6 Bruttoarbeitslohn	521
	Tipp: Bitten Sie Ihren Chef um eine Gehaltsminderung	522
	Tipp: Weniger Lohn jetzt, mehr Geld im Alter	523
	◆ <i>Musterfall Huber (Lohnsteuerbescheinigung, Arbeitslosengeld)</i> ..	524
9.2.1	Steuerfreier Arbeitslohn – Zeile 6	525
	Zeile 6 Annehmlichkeiten	526

Tipp: Ihr Chef übernimmt das Knöllchen steuerfrei	527
Zeile 6 Aufmerksamkeiten, Geschenke	528
Tipp: Kleine Aufmerksamkeit, große Wirkung	529
Zeile 6 Sachzuwendungen (<i>Kleinvieh macht auch Mist</i>)	530
Tipp: Benzingutscheine/Tankkarte als steuerfreie Sachzuwendung	531
Zeile 6 und 26 Aufwandsentschädigung für Nebentätigkeit (Übungsleiterfreibetrag)	532
Tipp: Ausbilderfreibetrag: 2.400 € sind nicht das Ende der Fahnenstange	533
Tipp: Sie sind doch als Ausbilder selbständig, oder?	534
Tipp: Machen Sie aus Ihrem 450-€-Job einen steuerfreien 650-€-Job	536
Tipp: Zubrot bis 410 € ist steuerfrei	537
Zeile 6 Auslagenersatz, durchlaufende Gelder	538
Zeile 6 Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern	539
Tipp: Betriebsausflug mit BAT	541
Tipp: Zum Oktoberfest nach München	542
Zeile 6 Fortbildung	543
Zeile 6 und 17 Jubiläumsgeld	544
Zeile 6 Personalrabatte	545
Tipp: Doppelter Rabattfreibetrag	548
Zeile 6 Trennungsentschädigungen, Auslösungen	550
Zeile 6 Kostenersatz für Außendienst	551
Tipp: So kassieren Sie Reisekostenersatz steuerfrei	555
Zeile 6 Erstattung von Verpflegungskosten	556
Tipp: Dienstreise von nur 7½ Stunden Dauer – Pech gehabt?	558
Zeile 6 Erstattung von Übernachtungskosten	561
Tipp: Hotelrechnung: Frühstück inklusive?	562
Zeile 6 Fahrtkostenersatz bei Dienstreisen	563
Tipp: Unzutreffende Besteuerung? Husten Sie dem Finanzamt was!	565
Zeile 6 Fahrtkostenersatz bei Fahrttätigkeit	566
Tipp: Vergessen Sie die Reisenebenkosten nicht	567
Zeile 6 Außerdem sind steuerfrei	568
Tipp: Finanzieren Sie die Selbstbeteiligung an Krankheitskosten über steuerfreie Beihilfe	570
Tipp: Kinderfrau als »vergleichbare Einrichtung«	579
Tipp: Rechnen Sie Zuschläge steuerfrei ab!	589
9.2.2 Pauschal versteuerter Arbeitslohn – Zeile 6.	590
Zeile 6 Fahrtkostenerstattung pauschal versteuern	593
Tipp: Sparen Sie Steuern, schonen Sie die Umwelt und Ihre Nerven	597
Tipp: Teilweise steuerfreie Fahrgelder	598

	Zeile 6	Teilzeitarbeit	599
	Tipp:	Mehr kassieren, als der Stundenlohn hergibt	612
	Tipp:	Kloppen Sie als Minijob-Leiharbeiter Überstunden im Hauptjob.	617
	Zeile 6	Direktversicherung	618
	Tipp:	Direktversicherung für Lebenspartner	621
	Tipp:	Teilzeitlohn plus Direktversicherung für den Ehepartner.	622
	Zeile 6	Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag bei Pauschalierung	625
9.2.3	Sachbezüge – Zeile 6		626
	Zeile 6	Freie Kost und Wohnung	627
	Tipp:	Schöpfen Sie die Sachbezugswerte voll aus.	629
	Zeile 6	Firmenwagen	631
	Tipp:	Besser pauschale Zuzahlungen statt Kostenbeteiligung vereinbaren	636
	Tipp:	Mit Zubehör die Steuern drücken	637
	Tipp:	Firmenwagen gegen Gehaltsverzicht	644
	Tipp:	Die schlitzohrige Variante eines Juniorchefs.	645
	Tipp:	Benzinkosten zu Ihren Lasten, so ergattern Sie schneller einen Firmenwagen!	647
9.3	Einbehaltene Lohnsteuer und Kirchensteuer – Zeile 7–10		649
	Zeile 9–10	Kirchensteuer bei konfessions- verschiedener Ehe	650
	Tipp:	Die Kirchensteuer ist eine Sonderausgabe	652
9.4	Versorgungsbezüge – Zeile 11–15		653
	Zeile 11	Versorgungsbezüge	654
	Zeile 12	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	655
	Zeile 13	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns	656
	Zeile 14	Bei unterjähriger Zahlung: erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	657
	Zeile 15	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Abfindungen und Nachzahlungen	658
9.5	Versorgungsbezüge bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre – Entschädigungen – Zeile 16–19		659
	Zeile 16–17	Versorgungsbezüge/ Arbeitslohn für mehrere Jahre, Entschädigungen	660
	◆ <i>Musterfall Herbert (Abfindung)</i>		663
	Tipp:	Regeln Sie auch den Abflug steuergünstig!	664

	Tipp: Frustabfindung statt Blumen.....	665
	Tipp: Himmlische Vergünstigung: Erlass der Kirchensteuer.....	667
9.6	Steuerabzug – Steuerfreiheit – Doppelbesteuerungsabkommen	
	– Zeile 20–30.....	668
	Zeile 20 Steuerpflichtiger Arbeitslohn ohne Steuerabzug ..	668
	Zeile 21–24 Steuerfreier Arbeitslohn bei Auslandstätigkeit. ...	669
	Zeile 25 Grenzgänger	670
	Zeile 26 Aufwandsentschädigungen	671
9.7	Lohnersatzleistungen – Zeile 27–30	672
	Zeile 27 Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld usw.	673
	Zeile 28–29 Insolvenzgeld/andere	
	Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld usw.)	674
	◆ <i>Musterfall Huber (Kurzarbeitergeld)</i>	675
	Zeile 30 Angaben über Zeiten und Gründe der	
	Nichtbeschäftigung.....	676
9.8	Werbungskosten – Zeile 31–87.....	677
	Tipp: Bei Werbungskosten mal kleckern, mal klotzen	680
	Tipp: Keine Einnahmen, nur Ausgaben?	
	Übertragen Sie Ihre Ausgaben in Folgejahre!.....	682
9.8.1	Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	
	(Entfernungspauschale) – Zeile 31–39	683
	Tipp: Sparen Sie mit einem Parkplatz Steuern!	687
	Zeile 31 Wohnung	688
	Tipp: Fahren Sie vom weit entfernten Campingplatz	
	zur Arbeit?.....	691
	Tipp: Ehrlich währt am längsten, oder?	694
	Zeile 31–34 Tätigkeitsstätte	695
	Tipp: Vermeiden Sie eine erste Tätigkeitsstätte	696
	Zeile 31–34 Arbeitstage je Woche ...	
	Urlaubs- und Krankheitstage	697
	Zeile 35–38 Aufgesucht an ... Tagen.....	699
	Tipp: Sie können auch mehr als 230 Fahrten im Jahr ansetzen!	700
	Tipp: Nutzen Sie die Mittagsheimfahrten als Dienstreisen	701
	Zeile 35–38 Einfache Entfernung	702
	Tipp: Die verkehrsgünstigere Strecke ist maßgebend,	
	nicht die kürzeste	703
	Zeile 35–38 ... davon mit Pkw zurückgelegt ...	
	Sammelbeförderung, öffentliche	
	Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaft	704
	◆ <i>Musterfall Udo Gaul (Park and ride)</i>	706
	Tipp: Freie Fahrt zur Arbeit – mit öffentlichen Verkehrsmitteln ...	710
	Tipp: Lassen Sie den Fiskus auch mal richtig zur Ader!	711

	Zeile 35–38	Behinderte	712
	Zeile 35–38	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln	713
	♦	<i>Musterfall Winter (Entfernungspauschale)</i>	714
	Zeile 39	Arbeitgeberleistungen/Fahrtkostenzuschüsse	716
	Zeile 48	Weitere Werbungskosten – bei Unfallschaden	717
9.8.2		Beiträge zu Berufsverbänden – Zeile 40	718
9.8.3		Aufwendungen für Arbeitsmittel – Zeile 41–42	719
	Zeile 41–42	Arbeitsmittel-Abc	720
	Zeile 41–42	Absetzung für Abnutzung	722
	♦	<i>Musterfall Backs (Arbeitsmittel, Abschreibung)</i>	724
	Tipp:	Vergessen Sie privat erworbene Arbeitsmittel nicht!	725
	Tipp:	Verlängerte Nutzungsdauer	726
	Zeile 41–42	Computer	727
	♦	<i>Musterfall Backs (PC als Arbeitsmittel)</i>	728
	Zeile 41–42	Berufskleidung	730
	Tipp:	Reinigungskosten für Berufsbekleidung steuerlich absetzen!	731
	♦	<i>Musterfall Huber (Berufskleidung, Reinigungskosten)</i>	733
	Tipp:	Setzen Sie den neuen Zwirn von der Steuer ab!	735
	Zeile 41–42	Nichtbeanstandungsgrenzen des Finanzamts	736
	♦	<i>Musterfall Ferdinand Lässig (Arbeitsmittel)</i>	737
	Tipp:	TAZ, FAZ oder WAZ – doppelt informiert ist besser	738
	Tipp:	Romane und Krimis absetzen? Lassen Sie sich schätzen! ...	739
9.8.4		Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer – Zeile 43	740
	Zeile 43	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer .	740
	Zeile 43	Häusliches Arbeitszimmer als Hauptarbeitsstätte .	743
	Zeile 43	Häusliches Arbeitszimmer nicht erste Tätigkeitsstätte	747
	Tipp:	Aufgepasst: Kosten für Arbeitsmittel wie Schreibtisch, Leselampe und Regal gehören in > Zeile 41–42 des Formulars	748
	Tipp:	Ein Steuerprüfer hat sich angesagt: Wimmeln Sie ihn ab! ...	750
	Tipp:	Sprechen Sie nicht von »häuslich« – auf die richtige Bezeichnung kommt es an	754
	Tipp:	Raus aus dem Pantoffelbereich: Arbeitszimmer bei Tante Olga	756
	Tipp:	Mietvertrag mit dem Arbeitgeber über das häusliche Arbeitszimmer	761
	Tipp:	Rechnen Sie die Renovierungskosten für den Flur anteilig dem Arbeitszimmer zu	764
	♦	<i>Musterfall Backs (Arbeitszimmer in der Mietwohnung)</i>	769
9.8.5		Fortbildung, weitere Werbungskosten – Zeile 44–48	770
	Zeile 44	Fortbildungskosten	770
	♦	<i>Musterfall Heidi Goldstein (Fortbildungskosten)</i>	771

	Tipp: Fortbildung häppchenweise?	777
	Zeile 46-48 Bewerbungskosten	779
	Zeile 46-48 Kontoführungsgebühren	780
	Zeile 46-48 Telefon- und Internetkosten	781
	Tipp: Mobiltelefon: 75 % sind durch eine Bescheinigung vom Chef beruflich drin	784
	Zeile 46-48 Fahrten zum Mittagstisch	787
	Zeile 46-48 Diebstahl, Reinigung, Flickschneiderei	788
	Zeile 46-48 Versicherungsbeiträge	790
	Zeile 46-48 Bewirtungskosten und Geschenke	791
	Zeile 46-48 Umkzugskosten	792
	♦ <i>Musterfall Dr. Maus (Umkzugskosten)</i>	795
	Tipp: Freunde und Bekannte als Umzugshelfer	798
	Zeile 46-48 Sonstige Werbungskosten	799
	Tipp: Setzen Sie den Weg zum Finanzamt ab!	804
	Tipp: Vom Bürgen zum stillen Gesellschafter	805
9.8.6	Reisekosten – Zeile 49-57	806
	Zeile 49-57 Reisekosten	806
	Zeile 49-57 Auswärtstätigkeit	807
	Zeile 49 Privater Pkw oder Firmenwagen	812
	Zeile 50 Fahrtkosten bei Auswärtstätigkeit	813
	Tipp: Zwischenheimfahrten: Nur wer die Sehnsucht kennt	817
	Tipp: Wenn es mal gekracht hat – listen Sie die Unfallschäden vollständig auf!	818
	Tipp: Setzen Sie nach dem Unfall einen merkantilen Minderwert an!	820
	Tipp: Sie haben ein fremdes Auto zu Schrott gefahren? Für die Steuer halb so schlimm	825
	Tipp: Wehren Sie »unzutreffende Besteuerung« ab!	827
	Tipp: Bleiben Sie beim Einzelnachweis ehrlich	830
	Zeile 50 Übernachungskosten bei Auswärtstätigkeit	832
	Zeile 50 Reisenebenkosten bei Auswärtstätigkeit	833
	Zeile 52-55 Verpflegungskosten bei Auswärtstätigkeit	835
	Tipp: Kohldampf schieben oder lieber tricksen?	836
	Tipp: So befreien Sie sich aus der Dreimonatsfalle!	839
	Tipp: Wie Sie die Dreimonatsfrist neu in Gang setzen	840
	Tipp: So hebeln Sie die Dreimonatsfrist aus!	841
	Zeile 56 Auswärtstätigkeit im Ausland	842
	Zeile 49-57 Reisekosten beim Besuch von auswärtigen Lehrgängen	844
	Tipp: Fit für eine Sause nach Bangkok	847
	Zeile 49-57 Studienreisen, Fachkongresse	848
	Tipp: Bügeln Sie die Schwachstellen im Veranstaltungsprospekt aus.....	849

	Tipp: Ein Teilbetrag der Reisekosten ist das Mindeste	850
	Zeile 51 und 57 Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt	851
9.8.7	Doppelte Haushaltsführung – Zeile 61–87.....	852
	Zeile 61–62 Berufliche Veranlassung (Grund).....	853
	Tipp: Holen Sie mit einem kurzen Job des Ehepartners doppelte Haushaltsführung heraus	854
	Zeile 66–67 Wer kann doppelte Haushaltsführung absetzen? ..	855
	Zeile 70–78 Fahrtkosten	858
	Zeile 79–80 Unterkunft am Beschäftigungsort	860
	Zeile 81–84 Verpflegungsmehraufwendungen	861
	Zeile 85 Sonstige Aufwendungen – Umzugskosten, Schönheitsreparaturen	862
	Tipp: Zweiter Herd ist Goldes wert	864
	♦ <i>Musterfall Huber (Doppelte Haushaltsführung).....</i>	<i>865</i>
	Zeile 61–87 Formulartücken	866

10	Die Anlage KAP.....	867
10.1	Das Wichtigste im Überblick	868
10.1.1	Steuer in Höhe von 25 % auf nahezu alles.....	869
10.1.2	Werbungskosten/Sparerpauschbetrag.....	871
10.1.3	Freistellungsauftrag.....	872
10.1.4	Nichtveranlagungsbescheinigung (NV-Bescheinigung)	873
10.1.5	Steuerbescheinigung	874
10.1.6	Sonstige Freistellungen von der Abgeltungsteuer.....	875
10.1.7	In welchem Jahr werden Zinsen versteuert?	876
10.2	Wann ist die Anlage KAP auszufüllen? – Zeile 4–6	877
	Zeile 4 Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge	878
	Zeile 5 Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinhalts für bestimmte Kapitalerträge ...	879
	Zeile 6 Ich bin kirchensteuerpflichtig und habe Kapitalerträge erzielt, von denen Kapitalertragsteuer, aber keine Kirchensteuer einbehalten wurde	880
10.2.1	Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge – Zeile 4 und 7–13.....	881
	Tipp: Wann kann ich mit einer Erstattung rechnen?	883
	Zeile 5 und 7–13 Der Sparerpauschbetrag von 801/1.602 € wurde beim Steuerabzug nicht vollständig ausgeschöpft	884

Zeile 5 und 7–9	Ersatzbemessungsgrundlage unzutreffend	885
Zeile 4 oder 5, 10 und/oder 11	Verluste ohne/mit Veräußerung von Aktien wurden nicht ausgeglichen	888
Zeile 4 oder 5, 50–52	Es ist anrechenbare/ fiktive ausländische Quellensteuer anzusetzen	891
♦ Musterfall Pettersen (Ausländische Anleihen)	893
Zeile 4 oder 5, 14–19	Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben	894
Zeile 4 oder 5, 20–24	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen	895
Zeile 23–24	Antrag auf Anwendung der tariflichen (progressiven) Einkommensteuer	897
10.2.2	Ich habe gegenüber der auszahlenden Stelle keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht – Zeile 6	899
10.3	Wie wird die Anlage KAP ausgefüllt?	901
10.3.1	Kapitalerträge, die dem Steuerabzug unterlegen haben – Zeile 7–13	902
	Zeile 7 Kapitalerträge	903
	Zeile 8–11 Gewinne aus Kapitalerträgen i. S. des §20 Abs. 2 EStG (Veräußerungsgeschäfte)	904
	Tipp: Kosten nachträglich geltend machen	905
	Zeile 12–13 In Anspruch genommener Sparerpauschbetrag ...	906
10.3.2	Steuerabzugsbeträge zu den Erträgen in den > Zeilen 7–11	907
10.3.3	Nach der Zinsinformationsverordnung (ZIV) anzurechnende Quellensteuer	908
10.4	Wichtige Hinweise rund um die Abgeltungsteuer	909
	Tipp: Eine raffinierte zeitliche Verschiebung	910
	Tipp: Gratisverwaltung für private Anleger	911
10.4.1	Freistellungsauftrag	912
	Tipp: Geringverdiener beantragen NV-Bescheinigung	914
10.4.2	Steuerbescheinigung	915
10.5	Woran sich sonst noch denken ließe	916
10.5.1	Nutzen Sie die Freibeträge Ihres Kindes	916
10.5.2	Schnüffelei nach Inlandskonten	917
10.5.3	Schnüffelei nach Auslandskonten	918
11	Die Anlage R	919
11.1	Das Wichtigste im Überblick	921
11.2	Wann ist eine Anlage R abzugeben?	922

11.2.1	Das Finanzamt schickt Ihnen Steuerformulare ins Haus	923
11.2.2	Erklärungspflichten	924
11.2.3	Einzelfälle für die Abgabe der Steuererklärung	927
11.3	Wie wird die Anlage R ausgefüllt?	932
11.3.1	Leibrenten – Zeile 4–13	932
	Zeile 4 Art der Altersrente	933
	Tipp: Renten für Landwirte begünstigt	934
	Zeile 5 Rentenbetrag einschließlich Einmalzahlung	935
	Tipp: Eigenbeitrag zum Teil versteuern, zu 100 % absetzen!	936
	Tipp: Steuerfreie Renten bleiben außen vor!	937
	♦ <i>Musterfall Krause (Superrente und Betriebspension)</i>	938
	Zeile 6 Renten Anpassungsbetrag	939
	Zeile 7–9 Beginn der Rente, Ende der Rente	940
	Zeile 10 Nachzahlungen für mehrere Jahre	943
	Tipp: Kranken- oder Arbeitslosengeld mit Nachzahlung verrechnet?	944
	Zeile 11–13 Öffnungsklausel, hin zu weniger Steuern	945
11.3.2	Sonstige Leibrenten – Zeile 14–20.	947
	Zeile 14–15 Art der Leibrente und Rentenbetrag	948
	Zeile 16 Beginn der Rente	949
	Zeile 18 Rente erlischt mit dem Tod von	950
	Zeile 19 Rente erlischt/wird umgewandelt spätestens am	951
	Zeile 20 Nachzahlungen für mehrere Jahre	952
11.3.3	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus kapitalgedeckter betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31–49	953
11.3.4	Werbungskosten – Zeile 50–57.	954
	Zeile 50 Werbungskosten zu den Zeilen 5 und 15 (Leibrenten)	955
	Tipp: Vorweggenommene Werbungskosten – Versorgungsausgleich	956
	Zeile 51 Werbungskosten zu den Zeilen 10 und 20 (Nachzahlungen)	957
	Zeile 52 Werbungskosten zu den Zeilen 31 und 44 (Altersvorsorgeverträge, betriebliche Alters- versorgung)	958
	Zeile 58 Steuerstundungsmodelle	959
11.4	Die Besteuerung der Alterseinkünfte – Gesetze mit Haken und Ösen	960
11.4.1	Die Besteuerung der gesetzlichen Altersrenten – Zeile 4	963
11.4.2	Die Besteuerung der sonstigen Leibrenten – Zeile 14	966
11.4.3	Die Besteuerung der Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31 ff.	967

11.5	Hinzuverdienstgrenze, Sozialversicherungswerte	968
11.5.1	Hinzuverdienstgrenze	969
11.5.2	Beitrags- und Entgeltgrenzen für die Sozialversicherung 2013/2014	970
12	Die Anlage SO	971
12.1	Wann ist eine Anlage SO abzugeben?	972
12.2	Wie wird die Anlage SO ausgefüllt?	973
12.2.1	Wiederkehrende Bezüge – Zeile 4.	973
12.2.2	Unterhaltsleistungen – Zeile 5–6	974
	Tipp: Bei Luxusunterhalt aufpassen	974
12.2.3	Leistungen – Zeile 7–13	975
	Zeile 7–12 Leistungen	975
	Zeile 13 und 51 Begrenzung von negativen Leistungen (Verlustabzug)	975
12.2.4	Abgeordnetenbezüge – Zeile 14–22	976
12.2.5	Steuerstundungsmodelle – Zeile 23.	977
12.2.6	Private Veräußerungsgeschäfte – Zeile 31–51	978
	Zeile 31–40 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	979
	Zeile 32 Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung	980
	Tipp: Beginn der Frist bei einem Neubau	981
	Zeile 33–34 Nutzung des Grundstücks, Veräußerungspreis, Schwarzgeld	982
	Zeile 35–36 Anschaffungs-/ Herstellungskosten, Absetzung für Abnutzung	983
	◆ Musterfall Huber (Privates Veräußerungsgeschäft – Grundstück)	984
	Zeile 37 Werbungskosten	985
	Zeile 41–50 Andere Wirtschaftsgüter	986
13	Die Anlage V	987
13.1	Das Wichtigste im Überblick	988
13.1.1	Verluste verrechnen, Wertsteigerungen steuerfrei kassieren	988
13.1.2	Liebhaberei abstreiten	989
13.2	Wann ist eine Anlage V abzugeben?	990
13.3	Wie wird die Anlage V ausgefüllt?	991
13.3.1	Einkünfte aus dem bebauten Grundstück – Zeile 4–24	992

Zeile 4–6	Lage des Grundstücks	992
Zeile 8	Wohnfläche teilweise eigengenutzt oder unentgeltlich an Dritte überlassen	993
Zeile 7–8	Als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	994
Zeile 9–12 und 16–18	Mieteinnahmen, Umsatzsteuer	995
	Tipp: Verzicht auf Umsatzsteuerbefreiung/ Option zur Umsatzsteuer	995
Zeile 9	Keine Mieteinnahmen	996
	Tipp: Mieteinnahmen den Kindern zuschanzen	997
	Tipp: Nießbrauch einräumen	998
Zeile 7–12	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen	999
	Tipp: Vermietungsverlust plus Werbungskosten wegen doppelter Haushaltsführung	1000
	Tipp: Berechnung der 66-%-Grenze	1001
	Tipp: Studentenbude für den Nachwuchs kaufen	1002
	Tipp: Wenn Ihr Lebenspartner bei Ihnen wohnt	1003
	Tipp: Dem Lebenspartner zu Einkünften verhelfen	1004
Zeile 13–14	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen	1005
	Tipp: Nicht umlagefähig, aber steuerlich absetzbar	1006
	Tipp: Nebenkostenabrechnung leicht gemacht	1007
Zeile 15–16	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre, Vermietung von Garagen, Werbeflächen – erstattete Umsatzsteuer	1008
Zeile 19–20	Öffentliche Zuschüsse, Bausparzinsen	1009
	♦ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus)</i>	1010
13.3.2	Anteile an Einkünften – Zeile 25–29	1011
	Tipp: Mit einer Grundstücksgemeinschaft Steuern sparen	1012
13.3.3	Andere Einkünfte – Zeile 31–32	1013
	Zeile 31 Untervermietung von gemieteten Räumen	1014
	Zeile 32 Vermietung von unbebauten Grundstücken, anderem unbeweglichem Vermögen, Sachinbegriffen	1015
13.3.4	Werbungskosten – Zeile 33–51	1016
	Tipp: Vorschuss am Jahresende: ein ganz legaler Steuertrick	1017
	Tipp: Bei Eigenbedarf den Fiskus leimen	1018
	Zeile 33–49 Werbungskosten bei gemischter Nutzung	1019
	Zeile 33–35 Absetzung für Abnutzung (AfA) bei Gebäuden	1020
	Zeile 33 Lineare Absetzung für Abnutzung	1022
	Zeile 33 Degressive Absetzung für Abnutzung	1023
	Zeile 34 Erhöhte Absetzung für Abnutzung	1024

Tipp: Wenn Ihr Haus ein Denkmal ist	1025
Zeile 33–35 Abschreibungsgrundlagen	1026
Zeile 33–35 Herstellungskosten für das Gebäude	1027
Tipp: Vergessen Sie die Nebenkosten nicht.	1028
Tipp: Außenanlagen gehören zum Gebäudewert	1029
Tipp: Der Fiskus kürzt die Baukosten. Was tun?	1030
Zeile 33–35 Anschaffungskosten für das Gebäude	1031
Tipp: Wert für Grund und Boden: Wenn der Fiskalritter nicht mitmacht.	1032
Zeile 36 Schuldzinsen	1033
Zeile 37 Geldbeschaffungskosten	1041
Zeile 38 Renten und dauernde Lasten	1042
♦ <i>Musterfall Familie Vogt</i> (<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung</i>)	1042
Zeile 39–40 Erhaltungsaufwendungen	1043
Tipp: Dachgeschoss: Ausbau, Umbau oder Erweiterung?	1045
Tipp: Gebäudesanierung fällig? Jetzt aber aufgepasst!	1046
Tipp: Bruchbude gekauft und flott über die Steuer saniert.	1047
Tipp: Nach und nach renovieren.	1048
Zeile 41–45 Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen :	1049
♦ <i>Musterfall Familie Vogt</i> (<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung</i>)	1050
Zeile 46 Betriebskosten	1051
Zeile 47 Verwaltungskosten	1052
Zeile 49 Sonstiges	1054
13.3.5 Woran Sie als Vermieter sonst noch denken sollten	1062
Tipp: Teuer kaufen, das kann jeder	1063
Tipp: Mit Schrottimmobilien Pech gehabt?	1066
Tipp: Steuern runter, Mieten rauf.	1068
Tipp: Zum Ersten, zum Zweiten und ... zum Dritten	1069
Tipp: Alle erforderlichen Zahlen auf einem Blatt	1071
 14 Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte	1072
14.1 Vereinfachter Antrag	1073
♦ <i>Musterfall Steuerkötter (Freibetrag Lohnsteuerabzug)</i>	1074
14.2 Normaler Antrag	1075
Tipp: Zahlen Sie bei zwei Jobs nicht zu viel Sozialversicherung! ..	1081

15	Umgang mit dem Finanzamt	1082
15.1	Die Abgabe der Steuererklärung	1082
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst, wenn du nicht gerufen wirst!«	1084
	Tipp: Bringen Sie mit einer Petition das Finanzamt zur Räson ...	1086
15.2	Abgabefrist für die Steuererklärung	1087
	Tipp: Antrag auf Nachfrist für die Steuererklärung.....	1091
	Tipp: Einspruch.....	1092
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Unterschrift.....	1094
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Belege.....	1095
15.3	Abgabefrist für die Antrags- bzw. Ausgleichsveranlagung	1096
	Tipp: Schneller an die Erstattung vom Finanzamt kommen.....	1097
15.4	Eine Ausgabe oder eine Steuervergünstigung nachträglich geltend machen	1099
15.5	Der Steuerbescheid	1100
	Tipp: Null Euro Säumniszuschläge durch Aussetzung der Vollziehung.....	1103
	Tipp: Mein Name ist Hase, ich weiß nicht Bescheid ...	1105
	Tipp: Säumniszuschläge? Spät zahlen und doch ohne Folgen....	1106
	Tipp: Auf geschickte Weise Stundung beantragen.....	1107
	Tipp: Erlass von Säumniszuschlägen.....	1108
	Tipp: Sich in einen Musterprozess einklinken.....	1109
	Tipp: Ihre Kosten für den Steuerberater zahlt der Fiskus, die Amtshaftung macht's möglich.....	1110
16	Die Einkommensteuertabellen für 2014	1112
		Seite
	Register	861